VERFAHRENSVERMERKE

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulich (13 And prich 1880 owie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Bremervörde, den 03. Juni 1980

Der Entwurf des Bebauungsplanes

BAU-INGENIEUR BDB 2 HAMBURG 70, STEGLITZER STRASSE 17F TELEFON: 040/66 49 11

Hamburg, den . 17,12,1979

Der Rat der Gemeinde Alfstedt hat in seiner Sitzung am 17.12.79 dem Ent-wurf des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung be-schlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGB1 I S 2256)

Aushang vom 20. 12. 1979 bis 50 2. 1970

bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 4. 1.1980 bis 4.2.1980 öffentlich ausgelegen.

Alfskolt, den 30.6.1910

Der Rat der Gemeinde Alfstedt hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 11.2.1980 nach Priifung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung und die Begründung beschlossen.

.... Allskolf den 30.6. AN

Der vom Rat der Gemeinde Alfstedt in der Satzung vom . 11. 2.1980. beschlossene Bebauungsplan wird hiermit nach § 11 BBauG gemäß der Verfügung 309 - W 100 - KDW/L/ 4 unter Auflagen/Maßgaben vom heutigen Tage genehmigt.

Lüneburg, den . 24.10.1930

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind gemäß der Verordnung über die öffentliche Bekannt-machung von Satzungen der Gemeinden und Landkreise in amtlichen Verkündungsblättern vom 20.1.1971 (Nieders. GVBl. S 379) bekanntgemacht worden.

PLANZEICHENERKLÄRUNG Füllschema des Nutzungskreuzes GRZ GFZ Bauweise und sonstige Fest-setzungen Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BBauG Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 Bau NVO § 18 Bau NVO Zahl der Vollgeschosse § 19 Bau NVO Grundflächenzahl § 20 Bau NVO Geschoßflächenzahl Bauweise, überbaubare und nichtüber- § 9 (1) 2 BBauG baubare Grundstücksflächen sowie Stellung der baulichen Anlagen § 22 (2) Bau NVO Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig § 23 (3) Bau NVO § 9 (1) 3 BBauG Mindestgröße der Baugrundstücke Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen § 9 (1) lo BBauG Sichtdreieck: siehe textl. Fests. § 9 (1) 11 BBauG Verkehrsflächen Straßenverkehrsfläche einschl. Fußweg öffentliche Parkfläche, siehe textl.Fests. Nr. 2 Verkehrsgrün, siehe textl. Straßenbegrenzungslinie Versorgungsflächen und -leitungen § 9 (1) 12 + 13 Umformerstation E-Freileitung mit Schutzstreifen s.Begründung Flächen mit Geh-, Fahr- und(bzw.) § 9 (1) 21 BBauG Leitungsrechts, s. textl. Fests. Nr. 4 Anpflanzungs- und Erhaltungsgebote § 9 (1) 25 BBauG Anpflanzen von Bäumen und Stäuchern, siehe textl. Fests. Nr. 5 § 9(7) BBauG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Nr. 1	Sichtdreieck:
	Im Bereich des Sichtdreiecks ist jede Nutzung
	untersagt. die die Sicht in mehr als 0,80 m Höh
	(gemessen über Fahrbahnoberkante) beeinträchtig

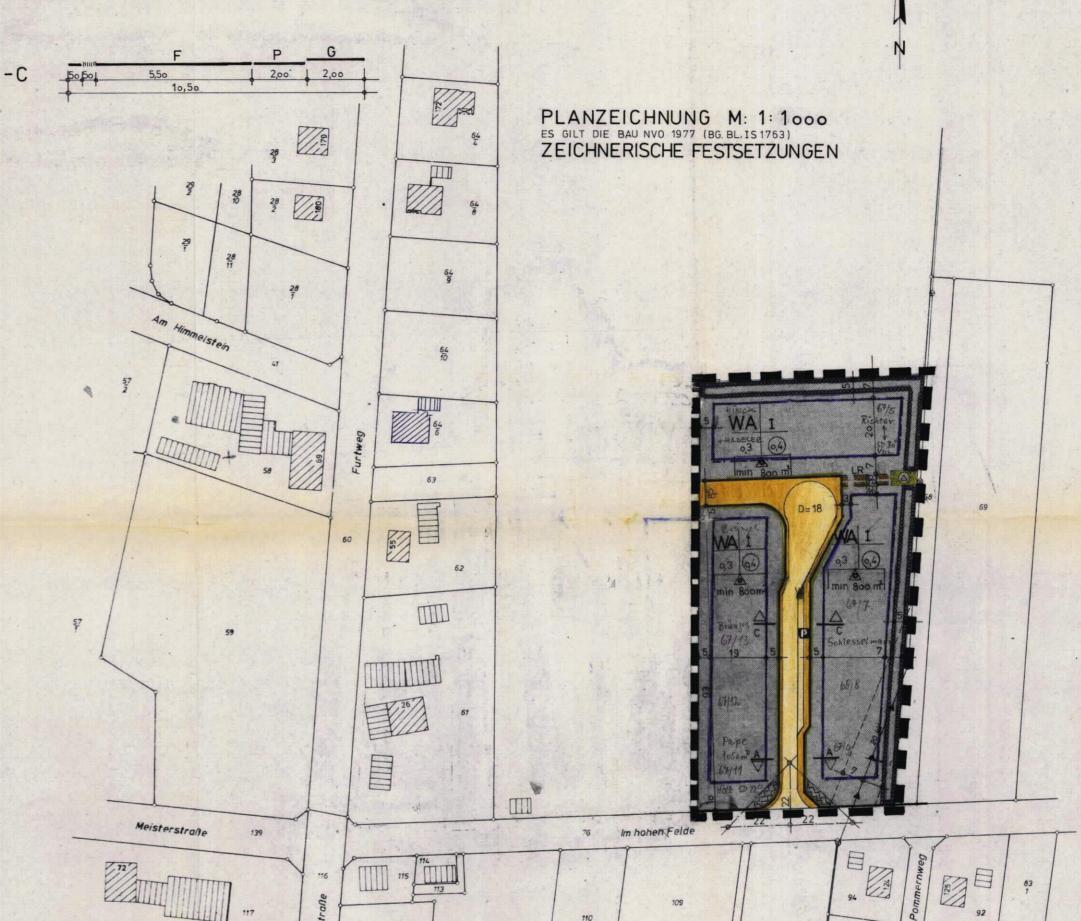
- Öffentliche Parkflächen: Bei Bedarf ist über die öffentliche Parkfläche eine Grundstückszufahrt in max. 3,00 m Breite zu-
- Verkehrsgrün:

 Die Bepflänzung hat so zu erfolgen, daß sie entweder hochstämmig ist, oder bis o,80 m Höhe gemessen über Fahrbahnoberkante bleibt.
- <u>Leitungsrecht:</u>
 Das Leitungsrecht ist für das Versorgungsunternehmen Nr. 4 "Überlandwerk Nor Hannover" vorgesehen.
- Anpflanzungsgebot:
 Auf den in der Planzeichnung festgesetzten Flächen sind einheimische Laubbäume und Sträucher, die eine Mindesthöhe von 2,0 m erreichen, als Abschirmung anzupflanzen und dauernd zu unterhalten, s. Begründung.

BBauG: Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.81976 (BGB1.I S.2256) Bau NVO: Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1977 (BGB1. I S. 1763)

BEBAUUNGSPLAN NR.4 ALFSTEDT, HAM-BARG I"

STRASSENQUERSCHNITTE M. 1:100



ÜBERSICHTSPLAN M1: 10000

GEMEINDE

ALFSTEDT

SAMTGEMEINDE GEESTEQUELLE LANDKREIS ROTENBURG/WÜMME

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

"HAM-BARGI"

LANDKREIS ROTENBURG(WUMME) ALFSTEDT GEMEINDE

ALFSTEDT GEMARKUNG FLUR

MASSTAB 1:1000

HERGESTELLT VOM KATASTERAMT BREMERVÖRDE Eine Gewähr für die Richtigkeit wird nur für die urschriftliche Ausfertigung übernommen

Grundlage: Sonderkartierung Ergänzt Az 717179 Bremervördeden Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 27.03.79 durch das Katasteramt Bremervörde KATASTERAMT Beglaubigt: remervörde den 27.03.79 KATASTERAMT